

Sorte	Züchter	Jahr der Zul.	Ertrag TM ¹⁾			Winterhärte ^{1), 3)}	Massenb. im Anfang ¹⁾	Standfestigkeit ^{1), 3)}	Resistenz gegen Welke ^{1), 3)}	Anbauggebiete					Gelistet in den BQSM® ⁶⁾
			Gesamt	1. Schnitt/e	weitere					6	7	8	10	11	
Andantino	DLF	24	(+)	+	(+)	0	(+)	(+)	**	<input type="checkbox"/>	✓				
Artemis	BAHO	20	(+)	(+)	(+)	0	(+)	+	**	<input type="checkbox"/>					
Catera	BAYP	12	(+)	(+)	(+)	0	(+)	0	**	<input type="checkbox"/>	✓				
Cigale	DLF	24	(+)	(+)	(+)	0	(+)	(+)	**	<input type="checkbox"/>					
Daphne	DLF	00	0	0	0	0	(+)	+	**	<input type="checkbox"/>					
Fleetwood	BAYP	12	0	0	(+)	0	0	0	**	<input type="checkbox"/>	✓				
Ludelis	DLF	20	(+)	(+)	(+)	0	(+)	(+)	**	<input type="checkbox"/>	✓				
Planet	DSV	92	0	0	0	0	0	(+)	**	<input type="checkbox"/>	✓				
Plato	FREU	90	0	0	0	0	0	(+)	**	<input type="checkbox"/>	✓				
Sibemol	SMFR	20	(+)	(+)	+	0	(+)	+	**	<input type="checkbox"/>	✓				
Verko	FREU	79	(+)	0	(+)	0	(+)	(+)	**	<input type="checkbox"/>					
Volga	SMFR	20	(+)	0	(+)	**	(+)	(+)	**	<input type="checkbox"/>	✓				

Anbauggebiete (Karte)

- AG 6: sommertrockene Lagen
- AG 7: günstige Übergangslagen
- AG 8: Hügelländer
- AG 10: Mittelgebirgslagen Ost (Empfehlung auch für AG 9)
- AG 11: Voralpengebiet (Empfehlung auch soweit landwirtschaftlich sinnvoll für AG 12)

Details zur Skala (- - - bis + + +)

Vollständige Übersicht zu allen Anmerkungen

Empfehlung für

- Grünlandmischungen
- Feldfutterbaumischungen
- Grünland- und Feldfutterbaumischungen
- keine Eignung
- D** besonders auswinterungsgefährdete Lagen
- E** günstige Lagen mit höchstem Ertragspotenzial

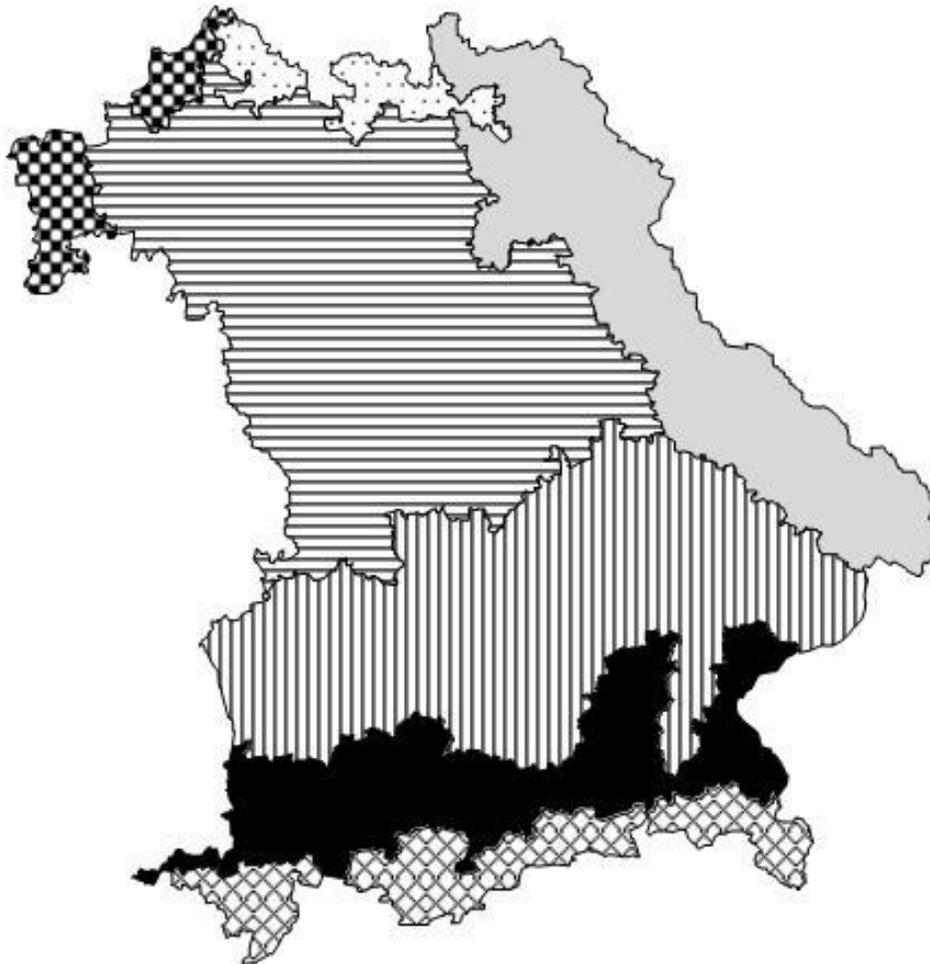
Anmerkungen zu den Tabellen

- 1) Einstufung nach "Beschreibender Sortenliste - Futtergräser, Esparsette, Klee, Luzerne" Ausgabe 2024; Hrsg: Bundessortenamt; erstellt in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Länder
- 2) Bewertung aus „BSA Beschreibende Sortenliste 2020 und 2022“, da keine oder zu wenig Daten in „BSA Beschreibende Sortenliste 2024“ vorhanden.
- 3) Gegenläufig zu Anfälligkeit gegen....
- 4) Maß für die regionale Ausdauer und Winterhärteleistung in Bayern
- 5) Mit D wird jeweils die diploide bzw. tetraploide Sorte einer Erntegruppe mit der höchsten Ausdauer gekennzeichnet (für Grünland wichtig). Mit E gekennzeichnete Sorten zeigen überdurchschnittliche Ertragsleistung. Ein Z weist auf sehr hohe Erträge zum 1. Schnitt hin (wichtig für den Zwischenfruchtanbau). Mit Q gekennzeichnete Sorten besitzen besonders hohe Resistenzeigenschaften (Qualitätssicherung).
- 6) Bayerische Qualitätssaatgutmischungen
- 7) Geringere Anfälligkeit für Bakterienwelke als vergleichbare zugelassene Sorten
- 8) Unter kontrollierten Bedingungen geringerer Befall mit Stängelnematoden (*Ditylenchus dipsaci*) als bei vergleichbaren mitgeprüften Sorten
- 9) kann späte Sorten ersetzen, wenn diese nicht verfügbar sind
(T) tetraploide Sorte

verwendete „Kreuzchen-Skala“ und die Bedeutung ihrer Abstufungen

- +++ sehr gut, sehr spät, sehr stark, sehr lang
- ++ gut bis sehr gut, spät bis sehr spät, stark bis sehr stark, lang bis sehr lang
- + gut, spät, stark, lang
- (+) mittel bis gut, mittel bis spät, mittel bis stark, mittel bis lang
- 0 mittel**
- (-) mittel bis schlecht, früh bis mittel, gering bis mittel, kurz bis mittel
- schlecht, früh, gering, kurz
- schlecht bis sehr schlecht, sehr früh bis früh, sehr gering bis gering, sehr kurz bis kurz
- sehr schlecht, sehr früh, fehlend bis sehr gering, sehr kurz
- ** keine oder zu wenig Daten vorhanden

Karte der Anbauggebiete



Bezeichnung Anbauggebiete

- ⊖ 6: sommertrockene Lagen
- 7: günstige Übergangslagen
- ⊕ 8: Hügelländer
- ⊗ 9: Mittelgebirgslagen West
- 10: Mittelgebirgslagen Ost
- 11: Voralpengebiet
- ⊗ 12: Alpengebiet

Züchterabkürzungen mit Namen

Abkürzung	Züchter	Land
AGDR	= Agridera Seeds and Agriculture, Gedera	IL
BAHO	= Barenbrug Holding B.V., Oosterhout	NL
BAYF	= Bayerische Futtersaatbau GmbH, Ismaning	D
BAYP	= Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft, Freising	D
DLF	= Dansk Planteforaedling A/S, Store Heddinge	DK/NL
DSP	= Delley Samen und Pflanzen AG, Delley	CH
DSV	= Deutsche Saatveredelung AG, Lippstadt	D
FREU	= Feldsaaten Freudenberger GmbH, Krefeld	D
ILVO	= ILVO-Plant-Toegepaste Genetica en Veredeling, Melle	B
JOUF	= Jouffray-Drillaud SA Conseil d` Administration, Cisse	F
NPZ	= Norddeutsche Pflanzenzucht KG, Holtsee	D
PETR	= Petersen Asmus, Lundsgaard	D
R2N	= R2n S.A.S. (Societe RAGT 2N), Rodez Cedex	F
RUDC	= Rudloff Christopher, Bad Schwartau	D
SCHM	= Schmidt-Gambazza Hedwig, Miremont	F
SMFR	= Semences de France, Paris	F
STEI	= Saatzucht Steinach, Steinach	D